

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für den Bereich Verbraucherschutz, Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Tierische-Nebenprodukte (Abteilung 8)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Betriebskontrollen, Probennahmen, Überwachungstätigkeiten für Betriebe die dem Lebensmittelrecht unterliegen.
Betriebskontrollen, Probennahmen, Überwachungstätigkeiten für Betriebe die dem Futtermittelrecht unterliegen.
Betriebskontrollen, Probennahmen, Überwachungstätigkeiten für Betriebe die dem Tierische-Nebenprodukte-Gesetz unterliegen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Roth, Abteilung 8, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1650 und 81-1328, E-Mail: info@landratsamt-roth.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Roth, Datenschutzbeauftragter, Weinbergweg 1, 91154 Roth, Telefon: 09171 81-1182, E-Mail: datenschutz@landratsamt-roth.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

a) Zweck

Die Daten werden erhoben, um die Überwachungsaufgaben des Landratsamtes beim Verkehr mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, Tabakerzeugnissen und Tierische Nebenprodukte wahrnehmen zu können.

b) Rechtsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelunternehmen: Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie des Tabakerzeugnisgesetzes (TabakerzG) verarbeitet.

Tierische Nebenprodukte-Betriebe: Die Daten werden auf Grundlage von Art. 23 und 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 und § 7 TierNebG verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Es werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Familienname, Geburtsname, Vornamen, Datum und Ort der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung, Anschrift, Telefon, E-Mail, Tätigkeitsbereich (z.B. landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, priv. Tierhaltungen, Lebensmittelbetriebe, Schlachthöfe, TNP-Betriebe etc.), Beruf.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung der Aufgaben übermitteln wir relevante Daten an die jeweils zuständigen Stellen (z.B. Kreiskasse, SG 41 des LRA Roth, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Regierung von Mittelfranken, fachlich zuständige Bundes-, Landes- oder Kreisverwaltungsbehörden). Die Daten werden aber nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben, unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist. Für die Löschrufen gelten die spezialgesetzlichen Regelungen (§ 23 des Tiergesundheitsgesetzes, § 16 des Tierschutzgesetzes; § 42 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch) und die Aufbewahrungsbestimmungen nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan (Minimal 3 Jahre; maximal 20 Jahre; z. T. unbefristet (Erlaubnisse, etc.)).

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, online: www.datenschutz-bayern.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus: Art. 6 DSGVO; Art. 4 BayDSG-E i. V. m. § 39 Abs. 8 LFGB, i. V. m. § 6 Abs. 2 Tier-LMÜV, i. V. m. § 7 TierNebG.

12. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Betriebsdaten aus der Gewerbeanmeldung bei der zuständigen Gemeinde; der zentralen Datenbank im Rahmen des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HiT-Datenbank); dem TRACES - Trade Control and Expert System.